

**Heinrich P. Kelz/Rudolf Simek/Stefan Zimmer (Hrsg.) Europäische Kleinsprachen. Zu Lage und Status der kleinen Sprachen an der Schwelle zum dritten Jahrtausend 2001, 180 S., geb., 35,- EURO, 61,- sFr, ISBN 3-7890-7509-4 (Schriften des Zentrum für Europäische Integrationsforschung (ZEI), Bd. 45)**

Lage und Status der kleinen europäischen Sprachen werden deutlich von dem derzeitigen innereuropäischen und weltweiten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel beeinflusst. Sie bilden einen wesentlichen Teil des europäischen kulturellen Erbes.

Zur Untersuchung dieses Wandels fand am 16. und 17. Juni 2000 im Zentrum für Europäische Integrationsstudien der Universität Bonn ein Kolloquium statt, dessen Akten hiermit vorgelegt werden. Die Beiträge sind für alle an kulturhistorischen und sprachpolitischen Fragen Interessierte bestimmt. Aus dem Inhalt: Die europäischen Kleinsprachen an der Schwelle zum 21. Jahrhundert - Linguistisches zur Zukunft der »Kleinen Sprachen« in Europa - Überblick über die Geschichte und Entwicklung des Schottisch-Gälischen - Die sowjetische Sprachenpolitik und deren Folgen im heutigen Lettland - Sprachplanung in Südostasien - The Welsh language in the twenty-first century - Luxemburgisch – die Nationalsprache des Großherzogtums auf Identitätssuche - Irish – a Celtic language in the new Europe – Die aktuelle Sprachsituation der Sorben - Die skandinavischen Sprachen und ihre Vermittlung Heinrich P. Kelz ist Professor für Phonetik, Rudolf Simek ist Professor für Ältere Germanistik, Stefan Zimmer Professor für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft an der Universität Bonn.